

Research Project

TAILR: Nurse-sensitive events and its Association with Individual nurse staffing levels: An international multicenter retrospective longitudinal observational study

Project funded by own resources

Project title TAILR: Nurse-sensitive events and its Association with Individual nurse staffing levels: An international multicenter retrospective longitudinal observational study

Principal Investigator(s) [Simon, Michael](#) ;

Project Members [Bachnick, Stefanie](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Public Health / Institut für Pflegewissenschaft

Departement Public Health / Pflegewissenschaft (Simon)

Project start 01.01.2019

Probable end 31.12.2024

Status Active

Bis zu 75% der unerwünschten Ereignisse mit Patientenschaden, die in Spitälern auf medizinischen und chirurgischen Stationen festgestellt werden, gelten als pflegespezifisch. Um solche pflegesensitiven unerwünschten Ereignisse (Nursing sensitive events = NSEs, z.B. nosokomiale Infektionen, Stürze) zu reduzieren und eine qualitativ hochwertige Pflege zu gewährleisten, ist eine angemessene Pflegepersonalausstattung erforderlich. Obwohl der Zusammenhang zwischen Pflegepersonalausstattung und unerwünschten Ereignissen in mehreren Studien beschrieben wurden, werden dafür bisher fast ausschliesslich Personalausstattungsdaten auf Spital- oder Stationsebene genutzt, ohne die individuelle Variabilität der Personalausstattung zu berücksichtigen, der jeder einzelne Patient während des Aufenthalts ausgesetzt ist. Zudem verlassen sich die meisten dieser Untersuchungen auf Entlassungsdaten die viele pflegesensitive Ereignisse nicht erfassen.

Ziel des TAILR Projektes („Nurse-sensitive events in older patients and the Association with Individual patient levels nurse staffing“) ist es, den Zusammenhang von unerwünschten pflegespezifischen Ereignissen und individueller Pflegepersonalausstattung über mehrere Standorte und Länder zu untersuchen.

TAILR ist eine 5-jährige, internationale, multizentrische, retrospektive, longitudinale Beobachtungsstudie. Aus jedem teilnehmenden Land nimmt mindestens ein Spital an der Studie teil, mit jeweils 4 Abteilungen. Auf jeder der eingeschlossenen Abteilung werden Patientendaten (d.h. NSE mit standardisierten retrospektiver Durchsicht der Patientenakte) und Schichtdaten des Pflegepersonals (standardisierte Vorlage) über einen Zeitraum von 16 Wochen erhoben.

TAILR wird die erste multizentrische retrospektive internationale Längsschnittstudie sein, die produktive und dringend benötigte Strategien zur Gewährleistung eines sicheren Pflegepersonals zur Reduzierung von NSEs im Spital identifiziert. TAILR erhebt die unterschiedlichen Anzahl von Pflegepersonal individuell für jeden einzelnen Patienten während des Aufenthaltes bewerten. Mit dieser detaillierten Erhebungsmethode ist es möglich, unterbesetzte Schichten zu identifizieren und eine unsichere Personalbesetzung durch die Zuweisung zusätzlicher Ressourcen entgegenzuwirken, um die Risiken von NSE zu reduzieren.

Financed by

Other funds

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners